

Liebe Oben-Bleiber und Oben-Bleiberinnen -

im Bundestagswahlkampf 2013 hat das umstrittene Bahnprojekt "Stuttgart 21" bisher fast keine Rolle gespielt. CDU, SPD und Grüne waren gleichermassen bemüht, dieses Thema aus dem Wahlkampf heraus zu halten. Deshalb haben wir – eine Gruppe Stuttgarter Bürgerinnen und Bürger – in einer Zeitungsanzeige am 13. September darauf hingewiesen, dass das Prestigeprojekt S 21 finanziell, technisch und rechtlich aus dem Ruder gelaufen ist und dass ein Ausstieg aus dem Projekt immer noch möglich ist.

Die nächste Bundesregierung - egal in welcher Koalition – wird sich mit S 21 und möglichen Alternativen befassen müssen. Deshalb haben wir alle Stuttgarter Bundestagskandidaten aufgefordert, sich zu S 21 zu äussern. Das waren unsere Fragen:

Sind Sie angesichts der finanziellen, technischen und rechtlichen Probleme für einen **Weiterbau** von S 21 oder sind Sie für einen **Baustopp** von S 21 und die Prüfung von Alternativprojekten, zum Beispiel K 21 - Sanierung und Ertüchtigung des Kopfbahnhofs.

Von den 26 Kandidaten und Kandidatinnen, die sich in den beiden Wahlkreisen Stuttgarts bewerben, haben

- 2 sich für den **Weiterbau** von S 21 und
- 9 sich für einen **Baustopp** von S 21 und die Prüfung von Alternativen ausgesprochen.
- 2 Kandidaten haben unsere Fragen nicht beantwortet und stattdessen längere Texte geschickt,
- 13 Kandidaten - vor allem der kleinen Parteien - haben unsere Fragen nicht beantwortet.

Und nun im Einzelnen:

Für den **Weiterbau** von S 21 haben sich erklärt

. im Wahlkreis **Stuttgart I**

- Judith Skudelny / FDP

. im Wahlkreis **Stuttgart II**

- Karin Maag / CDU

Für einen **Baustopp** von S 21 und die Prüfung von Alternativen haben sich erklärt:

. im Wahlkreis **Stuttgart I**

- Cem Özdemir / Die Grünen

- Christina Frank / Linke

- Christian Thomae/ Piraten

- Dieter Baur (ÖDP

- Frank Schweizer / Netzwerke

. im Wahlkreis **Stuttgart II**

- Biggi Bender / Die Grünen

- Marta Aparicio de Eckelmann / Linke

- Jürgen Martin / Piraten

- Carola Eckstein / Netzwerke

Mit längeren Erklärungen haben geantwortet

. aus dem Wahlkreis Stuttgart I

- Ute Vogt / SPD, eher grundsätzlich für S 21

. aus dem Wahlkreis Stuttgart II

- Nicolas Schäfstoss / SPD , eher kritisch zu S 21

Nicht geantwortet haben

. im Wahlkreis **Stuttgart I**

- Stefan Kaufmann / CDU

sowie 12 weitere Kandidaten aus beiden Wahlkreisen

Wir denken, dass diese Antworten für alle Stuttgarter Wählerinnen und Wähler wichtig sind. Sie wählen mit ihrer Erststimme den Kandidaten/die Kandidatin, die sie im nächsten Bundestag haben wollen. Gewählt ist dabei wer die meisten Erststimmen im Wahlkreis erhalten hat. Das muss jeder Wähler bei Abgabe der Erststimme bedenken. Mit der Zweitstimme wählen sie dann die Partei, die sie im Bundestag haben wollen. Wir bitten Sie – vor allem die Gegner des Projekts S 21 – bei der Abgabe ihrer Erststimme die Stellungnahmen der Kandidaten zu S 21 zu berücksichtigen.